

Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2010/11



Max-Born-Gymnasium

Sehr geehrte Eltern,

erfreulicherweise können wir Ihnen auch im kommenden Schuljahr am Max-Born-Gymnasium eine kostenlose **Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung** für Ihre Kinder anbieten. Dabei sind die Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.30 Uhr (bei vorzeitigem Unterrichtsschluss) bzw. 13.10 Uhr bis 16.10 Uhr beaufsichtigt.

Organisation und Leitung der Nachmittagsbetreuung liegen bei Frau Erika Finkenzeller, die auch Vorsitzende des Elternbeirates am Max-Born-Gymnasium ist, und Frau Seidel, einer Sozialpädagogin. Sie werden unterstützt von Studenten, Tutoren und Mentoren, die die Betreuung von Kleingruppen übernehmen.

Die pädagogischen Ziele der Nachmittagsbetreuung sind die Erziehung zu eigenverantwortlichem Handeln (gerade auch bei der Erledigung der Hausaufgaben und der Vorbereitung auf den Unterricht), die Entwicklung von Kreativität und das Training von sozialem Verhalten. Die Kinder sollen Freude haben bei der schulischen Arbeit und beim Zusammensein mit Gleichaltrigen.

In der Regel sieht der Nachmittag folgendermaßen aus:

- 12.30 bzw. 13.10 Uhr (je nach Unterrichtsschluss): Mittagessen in der Mensa, anschließend „Bewegte Pause“
- ab 14:00 Uhr Erledigung von Hausaufgaben und Lernen in Kleingruppen (betreut von den Mentoren, die freilich keine Nachhilfelehrer sind)
- ab 15 Uhr bis 16 Uhr 10 Angebote zur sportlichen, musischen und kreativen Freizeitgestaltung

Das Nachmittagsbetreuungsangebot richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe. Bei Schülerinnen und Schülern aus höheren Jahrgangsstufen ist eine Anmeldung nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Rücksprache mit Frau Finkenzeller möglich.

Der Staat, der diese Form der „offenen Ganztagschule“ finanziert, hat die Vorgabe gemacht, dass die Kinder, die an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen möchten, mindestens für zwei Nachmittage, d.h. mindestens für 6 Stunden in der Woche, angemeldet werden müssen. Davon abgesehen können Sie diverse Abstufungen der Teilnahme vornehmen. Ihr Kind kann auch an Tagen, an denen es Nachmittagsunterricht hat, in die Nachmittagsbetreuung gehen, diese umfasst dann die Zeit vor und nach den Unterrichtsstunden. Bei eventuellem Unterrichtsausfall ist damit eine Betreuung an diesen Nachmittagen sichergestellt.

Sie müssen Ihr Kind bereits jetzt (Termin: 14. Mai 2010) verbindlich für eine bestimmte Anzahl von Stunden anmelden, ohne dass Sie (und wir) den genauen Stundenplan ab September kennen. Dies ist erforderlich, da wir als Schule noch im Juni mit konkreten Zahlen die finanziellen Mittel für die Betreuung beantragen müssen. Dabei ist uns natürlich bewusst, dass es in Kenntnis des Stundenplans noch zu Verschiebungen in der Belegung kommen kann.

Zu Beginn des Schuljahres erhalten Sie ein zweites Formular, auf dem Sie dann genau die Tage und Uhrzeiten angeben, zu denen Ihr Kind in die Nachmittagsbetreuung geht. Die Gesamtzahl der Wochenstunden muss dabei der Angabe auf der ersten Anmeldung entsprechen.

Mit der verbindlichen Anmeldung besteht für Ihr Kind Anwesenheitspflicht in der Nachmittagsbetreuung. Wenn Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal nicht in die Nachmittagsbetreuung kommen kann, müssen Sie Ihr Kind im Sekretariat abmelden (telefonisch, per Fax oder Mail). Wenn Sie Ihr Kind morgens für den ganzen Tag krank melden, leiten wir diese Meldung selbstverständlich an Frau Finkenzeller und Frau Seidel weiter.

Wenn Sie Ihr Kind nicht zur regelmäßigen Nachmittagsbetreuung angemeldet haben, spontan an einzelnen Tagen aber eine Betreuung für Ihr Kind benötigen, können Sie Ihr Kind auch kurzfristig zur Nachmittagsbetreuung schicken. Bitte geben Sie Ihrem Kind dann eine schriftliche Notiz mit. Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn soll dann in den Nachmittagsbetreuungsraum 049 bei der Mensa kommen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Schülerinnen und Schüler, die sich dauerhaft nicht an die Regeln halten und beispielsweise die Arbeit in den Kleingruppen stören, von der Nachmittagsbetreuung ausschließen müssen. Sollte dies der Fall sein, werden Sie selbstverständlich rechtzeitig und schriftlich davon in Kenntnis gesetzt.

Zur Deckung der Unkosten (z. B. Material, Spielgeräte) sammeln wir pro Halbjahr einen Beitrag von 10,00 € ein. Bitte überweisen Sie diesen auf das Konto „Nachmittagsbetreuung MBG“, Kontonummer 0031240534 bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck (BLZ 700 530 70).

Natürlich können Sie unsere Arbeit in der Nachmittagsbetreuung auch durch Spenden unterstützen.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Betreuungsangebot machen zu können, und hoffen auf rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Christoph
Schulleiter

Erika Finkenzeller
Leiterin der Nachmittagsbetreuung

Wichtige Kontaktdaten:

Max-Born-Gymnasium: Tel: (089-)843111 Fax: (089-)845790
E-Mail: mbg@mbg-germering.de
Nachmittagsbetreuung: Frau Finkenzeller privat: (089-)807494
E-Mail: nmbg@mbg-germering.de